

Amt, Datum, Telefon

540 Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention,
22.05.2017, 51-2338

Drucksachen-Nr.

4887/2014-2020

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	20.06.2017	öffentlich
Seniorenrat	21.06.2017	öffentlich
Beirat für Behindertenfragen	28.06.2017	öffentlich
Integrationsrat	28.06.2017	öffentlich
Psychiatriebeirat	20.09.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushaltsplan 2018 für das Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Betroffene Produktgruppe

11.01.31

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

./.

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2018 mit den Plandaten für die Jahre 2018 bis 2021 wie folgt zu beschließen:

1. Den Teilergebnisplänen der nachstehenden Produktgruppen wird unter Berücksichtigung folgender Veränderungen im Vergleich zum beschlossenen Haushaltsplan 2017 zugestimmt:

Produktgruppe	Bezeichnung	Ertragserhöhung um	Ertragsreduzierung um	Aufwandsreduzierung um	Aufwandsreduzierung um
11.01.31	Integrierte Sozialplanung und Prävention	0 €	0 €	1.191.600 €	0 €

2. Dem Teilfinanzplan der Produktgruppe „Integrierte Sozialplanung und Prävention“ wird unter Berücksichtigung folgender Veränderung im Vergleich zum beschlossenen Haushaltsplan 2017 zugestimmt:

Produktgruppe	Bezeichnung	Erhöhung der investiven Einzahlungen	Reduzierung der investiven Einzahlungen	Erhöhung der investiven Auszahlungen	Reduzierung der investiven Auszahlungen
11.01.31	Integrierte Sozialplanung und Prävention	0 €	0 €	0 €	0 €

3. Dem im Vergleich zum beschlossenen Haushalt 2017 zusätzlichen überplanmäßigen Personalbedarf wird in folgendem Umfang zugestimmt:

Aufgabengebiet	Bewertung (vorläufig)	Stellenanteil	Mehraufwand € / Refinanzierung €
Sachbearbeiter/in Quartiersentwicklung	E11	+0,2	Begleitung des Landesprojektes „Einwanderung gestalten NRW“. Die Personalaufwendungen (2018: 12 T€, 2019: 3 T€) werden für die zweijährige befristete überplanmäßige Aufstockung des Stellenanteils um 0,2 durch eine Erstattung des Landes aufgefangen.

4. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.01.31 wird zugestimmt.

Begründung:

1. Teilergebnispläne

Anders als im Vergleich zu den Etatberatungsunterlagen früherer Haushaltsjahre sind für 2018 die Entwurfsansätze in einem zweistufigen Verfahren dargestellt. Durch die nach vorn verlegte Haushaltsaufstellung ist eine Aktualisierung des Verwaltungsentwurfs notwendig. Die nachstehende Aufstellung weist auf Produktgruppenebene die Budgets in absoluten Beträgen für die unterschiedlichen Ansatz-/Planungsperioden aus:

- Die Spalten 1 (= Zuschussbedarf 1.806.468 €) und 2 (= Zuschussbedarf 822.908 €) enthalten die bereits im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 beschlossenen Ansätze für die Haushaltsjahre 2017 bzw. 2018.
- Zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen führen zu einem erhöhten Ansatz, der in Spalte 3 (= Zuschussbedarf 2.014.508 €) dargestellt ist.
- Im Ergebnis ergibt sich ein veränderter Zuschussbedarf in Höhe von 1.191.600 € (siehe Spalte 4), der in den Fachausschüssen zu beraten ist.

	1	2	3	4
Produktgruppe	Budget Ansatz HH 2017	Budget Verw.-Entwurf 2018 aus HH 2017	Budget Ansatz HH 2018-Entwurf	Veränderung Zuschussbedarf („Ansatz HH 2018-Entwurf“ zu „Verw.-Entwurf 2018 aus HH 2017“) Spalte 3 ./ Spalte 2
11.01.31 – Integrierte Sozialplanung und Prävention	1.806.468 €	822.908 €	2.014.508 €	1.191.600 €

Die Ansätze für die Planungsjahre 2019 bis 2021 wurden auf der Grundlage der Erträge und Aufwendungen 2018 und der aus heutiger Sicht für die drei Folgejahre zu erwartenden Veränderungen gebildet:

Produktgruppe	Veränderung des Zuschussbedarfs Ansatz 2019	Veränderung des Zuschussbedarfs Ansatz 2020	Veränderung des Zuschussbedarfs Ansatz 2021
11.01.31 – Integrierte Sozialplanung und Prävention	1.191.600 €	191.600 €	50.000 €

Im Folgenden werden die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Produktgruppen dargestellt

und wesentliche Aspekte der Veränderungen gegenüber dem Verwaltungsentwurf 2018 (Spalte 2) erläutert.

Produktgruppe 11.01.31 – Integrierte Sozialplanung und Prävention

	1	2		3
	Ansatz HH 2017	Verw.-Entwurf 2018 aus HH 2017	+ Veränderungen gem. Anlage 1	= Ansatz HH 2018-Entwurf
Erträge	-1.722.206 €	-858.068 €	0 €	-858.068 €
Aufwendungen	3.528.674 €	1.680.977 €	1.191.600 €	2.872.577 €
Budget (Zuschussbedarf)	1.806.468 €	822.908 €	1.191.600 €	2.014.508 €

Die Produktgruppe 11.01.31 beinhaltet sämtliche Aufwendungen und Erträge des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention.

Die Veränderung ergibt sich aufgrund der nachfolgenden Darstellung:

	2018	Erläuterung
Integration und bedarfsgerechte Versorgung von Flüchtlingen	+1.000.000	Fortsetzung der Maßnahmen und Projekte zur Integration und bedarfsgerechten Versorgung von Flüchtlingen in den Jahren 2018 und 2019
Städtischer Eigenanteil für Projekte im Rahmen von Integrierten Handlungskonzepten für Sieker, Sennestadt, Ostmannurturmviertel / nördlicher Innenstadtrand und Baumheide	+141.600	Die im Rahmen der Integrierten Handlungskonzepte entwickelten Projekte haben ein Volumen von jährlich 1.473.000 €, der städtische Eigenanteil beträgt 294.600 €. Im Haushalt sind für die Jahre 2018 ff. jedoch lediglich 153.000 € hierfür veranschlagt.
Fortsetzung des Projekts "Sports4Kids"	+50.000	Die Stockmeyer-Stiftung, die bisher das Projekt finanziert, erwägt, sich aus der Finanzierung zurückzuziehen. Um das erfolgreiche Projekt, das Kindern im Alter von 4 Jahren eine einjährig kostenlose Mitgliedschaft in einem Sportverein ermöglicht, dennoch fortsetzen zu können, ist ein entsprechender Betrag in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.
Summe:	+1.191.600 €	

Die dargestellten Veränderungen der Haushaltsansätze gefährden die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltssicherungskonzeptes 2018 nicht.

<p>Beigeordneter</p> <p>Ingo Nürnberg er</p>	<p>Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.</p>
---	---